

Fragenkatalog

QS Infrastruktur

Prozesselement: A - Management-System

Frage 1:	Existiert ein QM-System?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Entspricht der Gültigkeitsbereich dem zu auditierenden Produkt?</i> <p><i>Nachweise sind z.B. ein Zertifikat</i></p>

Frage 2:	Sind die Kunden und deren Anforderungen im Unternehmen bekannt?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Sind die Ansprechpartner bei der DB AG und seinen Tocherunternehmen bekannt?</i> * <i>Wie gestaltet sich die Kommunikation zwischen dem Einkauf der DB AG und den jeweiligen Bedarfsträgern vor Ort?</i> * <i>Vertragsinhalte Einzelverträge/Rahmenverträge</i> * <i>Ermittlung, Beschaffung und Kommunikation von Informationsquellen</i> <p><i>Nachweise sind z.B. Vertrag mit Verlag (z.B. Normen), DB Kommunikation oder DB Netz AG (Verteiler TM)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> * <i>Lenkung von Informationen wie Normen, Richtlinien, DBS usw.</i> * <i>Verpflichtung der Lieferanten auf Code of Conduct der DB AG oder eigene, adäquate Regeln (Zuständigkeiten und Informationspflichten)</i> <p><i>Nachweise sind z.B. Verfahrensbeschreibung, Aktuelle Ril 120.0381, Aktuelle EVB Qualitätssicherung</i></p>

Frage 3:	Sind Methoden, Verfahren zur Verbesserung etabliert/ im Einsatz?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>KVP, KAIZEN, Vorschlagswesen, Ideenmanagement sind vorhanden und wirksam</i> * <i>Ursache-Wirkungs-Analysen (Ishikawa, 8 D, 5 Why) werden bei Fehlern, Problemen eingesetzt</i> * <i>Prozess FMEA ist implementiert, Nachweise sind z.B. 8 D-Vorlage /Beispiel, Prozess-FMEA (aktiv oder Planung)</i> * <i>Maßnahmenverfolgung aus zurückliegenden internen oder externen Audits</i>

Frage 4:	Ist die Führung aktiv an der Umsetzung des Managementsystems beteiligt?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Managementbewertung und Ausrichtung der System an der Erfüllung der Kundenanforderung sind dokumentiert und kommuniziert Nachweise sind z.B. Managementreview (Bewertung/ Bericht), Wirksamkeitsbewertung von Maßnahmen</i> * <i>Angemessene Kennzahlen zu Qualitätsdaten wie z.B. Reklamationsquote, Fehlerquote (FPY), Lieferzeiten, usw. sind festgelegt</i>

	<i>und werden kontinuierlich aktualisiert Nachweise sind z.B. ermittelte Reklamationsquote / Maßnahme/Wirksamkeitskontrolle</i>
--	---

Frage 5:	Sind gesetzliche Forderungen wie z.B. zu Arbeitsschutz, Umweltschutz usw. in das Managementsystem integriert und dokumentiert?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Ermittlung und Lenkung der Anforderungen</i> * <i>Zusätzliche Zertifizierungen</i> * <i>Integration in die QM-Dokumentation</i> * <i>Regelmäßige Kontrolle Nachweise sind z.B. Gefährdungsbeurteilung mit regelmäßiger Aktualisierung, Protokoll Betriebsbegehung/Maßnahmenplan und Wirksamkeitskontrolle, Entsorgungsnachweise</i> <p>
</p>

Frage 6:	Ist ein Prozess zur Ermittlung der Kundenzufriedenheit implementiert?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Prozessbeschreibung</i> * <i>Kategorien der Kundenzufriedenheitsbewertung</i> * <i>Bewertungskriterien</i> * <i>Kontinuierliche Verbesserung/ Maßnahmen aus der Kundenzufriedenheitsanalyse</i>

Frage 7:	Welche Elemente sind im Verhaltenskodex des Unternehmens verankert?
Beschreibung:	<p><i>Ist ein Code of Conduct vorhanden bzw. was beinhaltet der Verhaltenskodex des Unternehmens?</i></p> <p>
</p> <ul style="list-style-type: none"> * <i>Korruption in Art von Geschenken/ Einladungen? (Compliance)</i> * <i>Kinderarbeit</i> * <i>Zwangsarbeit</i> * <i>Diskriminierungsfreiheit/ Antidiskriminierung</i> * <i>Gegenseitiger respektvoller Umgang</i> * <i>Systeme zur Erfassung der Arbeitszeit und Pausen</i>

Prozesselement: B - Personal/Qualifikation

Frage 1:	Wird die Eignung und Verfügbarkeit der Mitarbeiter, die zur Realisierung der internen und externen Kundenanforderungen notwendig sind, sichergestellt und aufrecht erhalten?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>erforderliche Qualifikation</i> * <i>Qualifikationsmatrix, mit Entwicklungspotential</i> * <i>Schulungen: Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Gefahrstoffe, Qualität (Methoden, Ziele, Aufgaben) -> Wirksamkeitsprüfung</i> * <i>Sehfähigkeit (z.B. ISO 9712 oder DIN EN 13018)</i> * <i>Fahrerlaubnis für Fahrzeuge und Transportmittel</i> * <i>Umgang mit Prüf- und Messmitteln</i>

Frage 2:	Ist die Übertragung der Verantwortlichkeiten und Befugnisse für die Produkt- und Prozessqualität sowie für die Fertigungseinrichtungen geregelt?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * Brandschutz-, Datenschutzbeauftragter, Ersthelfer, Räumungshelfer, etc. sind benannt, klare Befugnisse sind definiert * Unterschriftenregelung vorhanden, wirksam * erforderliche Benennungen und Beauftragungen liegen vor * Befugnisse für sperren, freigeben sowie Sonderfreigaben sind geregelt * Meldungs- sowie Berichtswege sind festgelegt und wirksam * angemessene Stellen-, Funktionsbeschreibungen sind vorhanden und wirksam * Ordnung und Sauberkeit in allen Bereichen feststellbar * Qualitätsmeldung/-aufzeichnung werden geführt und verwaltet

Frage 3:	Werden Instrumente zur kontinuierlichen Verbesserung wirksam eingesetzt?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * Struktur und Aufbau des KVP sowie Vorschlagswesens wirksam und angemessen * Qualitätsinformationen (Soll-/Istwerte) sind vorhanden und werden verstanden * Q-Inseln sind wirksam * Q-Einfluss ist vor Ort verstanden * Umsetzung 4-Augen-Prinzip * Selbstbewertung * regelmäßige Mitarbeitergespräche * 360 Grad Feedback

Frage 4:	Ist ein Vorschlagswesen zur Förderung der Mitarbeitermotivation vorhanden?
Beschreibung:	<p>Welche Instrumente zur Meldung sind vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Ideenmanagement (inkl. Ideen Box)

Frage 5:	Ist ein Beschwerdemanagement vorhanden?
Beschreibung:	<p>Welche Instrumente zur Meldung sind vorhanden: Beschwerdemanagement (inkl. Beschwerdebox):</p> <ul style="list-style-type: none"> * Anforderung 3 Klicks von der Hauptintranetseite entfernt bis zu Meldung = 10 Punkte

Frage 6:	Gibt es ausreichend Personal, das die erforderliche Qualifikation hat, um die notwendigen RÜ durchzuführen?
Beschreibung:	z.B. QB-Schein, VDA 6.3-Zertifikat, EOQ-Auditor, SFI, etc. , Alternativ Mitarbeiter mit langjähriger Berufserfahrung im Qualitätswesen

Prozesselement: C1 - Einkauf/Beschaffung

Frage 1:	Wird sichergestellt, dass nur freigegebene und qualitätsfähige Lieferanten/ UAN eingesetzt werden?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Verpflichtung der Lieferanten auf Code of Conduct der DB AG oder eigene, adäquate Regeln</i> * <i>Lieferantenauswahl auf Basis von Referenzen, Prototypen, Erstmustern, Betriebserprobungsverträgen u.a.m.</i> * <i>Abschluss und Überwachung von Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV)</i> * <i>Abhängigkeiten und Substitutionsmöglichkeiten sind angemessen</i> * <i>Lieferantenaudits zur Bewertung der Q-Fähigkeit werden systematisch geplant und durchgeführt</i> * <i>Lieferantengespräche durchgeführt und dokumentiert</i>
Frage 2:	Gibt es beim Auftragnehmer Unterlieferanten (UAN), die güteprüfpflichtige oder/ und HPQ-pflichtige Produkte herstellen?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Bei Antwort "Nein" wird die Frage nicht bewertet -> weiter mit Prozesselement C1 Einkauf/Beschaffung.</i> * <i>Bei Antwort "Ja" weiter mit Prozesselement C1.2 Einkauf/ Unterauftragnehmer.</i>
Frage 3:	Wird die vereinbarte Qualität der beschafften Produkte sichergestellt und werden Maßnahmen bei Nichtkonformitäten abgeleitet?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Wareneingangsprüfungen werden durchgeführt und dokumentiert</i> * <i>angemessene Labor- und Messeinrichtungen sind verfügbar</i> * <i>Anforderung an Messräume (z.B. ISO/IEC 17025) sind erfüllt - Zuverlässigkeits- und Funktionsprüfungen werden durchgeführt, dokumentiert</i> * <i>Messgenauigkeit/ Prüfmittelfähigkeiten werden regelmäßig überwacht, dokumentiert</i> * <i>Datenerfassung und Auswertbarkeit ist durchgängig gewährleistet</i> * <i>Kalibrierungsnachweise liegen vollständig vor</i>
Frage 4:	Wird sichergestellt, dass die Prüfvorgaben geeignet sind die Produktspezifikationen zu verifizieren?
Beschreibung:	<p><i>Grundsatz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> * <i>Das Richtige und Wichtige angemessen und wirksam zu prüfen</i> * <i>Prüfpläne und Prüfkriterien sind übermittelt und bekannt</i> * <i>Zeichnungen/Pläne liegen vor und werden verstanden</i> * <i>Normen/Spezifikationen sind bekannt und im Unternehmen vorhanden</i> * <i>Bestellvorgaben und Auftragsklärung sind dokumentiert</i> * <i>Prüf-/ Annahmekriterien sind akzeptiert</i> * <i>Gut/ Schlecht-Bilder sind vorhanden, verstanden</i>
Frage 5:	Wird die Qualitätsleistung des Lieferanten bewertet und werden Forderungen/Maßnahmen bei Abweichungen eingeleitet?

Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Protokolle zu Qualitätsgesprächen liegen vor</i> * <i>Vereinbarung von Ursachenanalyse und Korrekturmaßnahmen (8 D, FMEA, etc.)</i> * <i>Auswertung von Fehlerschwerpunkten/ Problem-Zulieferanten</i> * <i>Bewertung erfolgt auf Basis eines nachvollziehbaren und transparenten Systems, Verfahrens</i>
----------------------	---

Frage 6:	Verfügt der Wareneingang (WE) über eine geeignete Infrastruktur und Logistik?
-----------------	---

Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Stell-, Lager- und Transportflächen sind angemessen</i> * <i>Beleuchtung und Arbeitsplatzfläche sind ausreichend</i> * <i>Sperrlager (Kennzeichnung) ist klar abgegrenzt und geschützt</i> * <i>Anforderungen an Reinheit, Klima, Feuchtigkeit, etc. sind bekannt und erfüllt</i> * <i>geeignete Transportmittel sind vorhanden</i> * <i>Zugangsberechtigungen sind geregelt</i> * <i>Vorgaben zu Anlieferung mit Fahrzeugen und Ladungssicherungen werden eingehalten</i>
----------------------	---

Frage 7:	Erfolgt die Anlieferung und Lagerung der Materialien zweckentsprechend?
-----------------	---

Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Anforderungen an Verpackung und Lagerung sind bekannt und werden umgesetzt</i> * <i>Verpackung, Anlieferung erfolgt gem. den Anforderungen</i> * <i>Lagerverwaltungssystem ist eingerichtet und wirksam</i> * <i>Lagerprinzipien wie FIFO (first in/first out) werden umgesetzt</i> * <i>Ordnung und Sauberkeit werden nachhaltig umgesetzt</i> * <i>Klimatische Bedingungen beim Transport werden überwacht und eingehalten</i> * <i>Schutz vor Beschädigung, Verschmutzung gewährleistet</i> * <i>Kennzeichnung aller Produkte sofern erforderlich</i> * <i>Rückverfolgbarkeit, Prüfstatus jederzeit möglich (wenn erforderlich)</i> * <i>Vermischungssicherheit gegeben</i> * <i>Sperrlager (eingerichtet, gekennzeichnet und genutzt)</i> * <i>Lokalisierung der Materialien im System</i> * <i>Außenstellfläche/ externe Lager</i>
----------------------	--

Prozesselement: C1.2 - Einkauf/ Unterauftragnehmer

Frage 1:	Ist die erforderliche Anzahl der RÜ im letzten GJ bzw. im relevanten Zeitraum durchgeführt bzw. geplant worden?
-----------------	---

Beschreibung:	* <i>Anwendung des Fragenkataloges "DB AG", Ersteller Auditplan/ geplantes Auditprogramm</i>
----------------------	--

Frage 2:	Gibt es zu den durchgeführten RÜ Berichte/ Verbesserungsmaßnahmen inkl. Nachweise/ Termine zum Umsetzungsstand?
-----------------	---

Beschreibung:	<i>Dokumentation</i>
----------------------	----------------------

Frage 3:	Sind die Ergebnisse der Auswertung 90 % bzw. hat der UAN das Q1-Niveau äquivalent zum Q1-Status der DB AG erreicht?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Auditbewertung gemäß zu DB Richtlinien</i> * <i>Systematik Berechnung Auditergebnis / -bewertung</i>

Frage 4:	Sind Produktabnahmen gemäß EVB Qualitätssicherung Beschaffung (Ergänzenden Vertragsbedingungen der DB AG) geregelt?
Beschreibung:	* <i>Q2-Abnahmen, Aussondern, etc.</i>

Prozesselement: D1 - Produkt-/Prozessplanung

Frage 1:	Sind die Kundenanforderungen bekannt und wie werden diese vermittelt? Ggf. auch an Unterlieferanten.
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Umsetzung der Vertragsinhalte in der Firma</i> * <i>Regelzeichnungen</i> * <i>Normen</i> * <i>Spezifikationen</i> * <i>Lastenheft</i> * <i>Technische Lieferbedingungen (z.B. Deutsche Bahn Standards (DBS), TL, Bahnnormen (BN))</i> * <i>Techn. Mitteilungen (TM)</i> * <i>Zugriff, Aufbewahrung und Lenkung</i>

Frage 2:	Sind die erforderlichen Qualifikationen/ Zulassungen bekannt und erlangt?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Schweißzulassungen z. B. EN 1090</i> * <i>U-EBA</i> * <i>Herstellereigenschaften (CE) und andere z.B. VDE, RAL</i> * <i>HPQ</i> * <i>EMPB</i> * <i>Schmierstoffzulassungen</i> * <i>Kleben</i>

Frage 3:	Ist eine Prozess-FMEA erstellt, wird diese bei Veränderungen aktualisiert und sind die festgelegten Maßnahmen realisiert?
Beschreibung:	<p><i>Übergangsfrist berücksichtigen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> * <i>Aktualisierung bei Veränderungen</i> <p><i>Zu berücksichtigen sind:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> * <i>Kundenforderungen</i> * <i>alle Fertigungsstufen, auch von Zulieferanten (ausgliederte Prozesse)</i> * <i>wichtige Parameter/Merkmale, Gesetzesforderungen</i> * <i>Material</i> * <i>Rückverfolgbarkeit, Umweltaspekte</i>

Frage 4:	Liegen die erforderlichen Planungen für Maß-, Material- und Funktionsprüfungen (QM-Plan) vor und sind geeignete Fertigungs- und Prüfunterlagen erstellt?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * Festlegung und Kennzeichnung signifikanter Merkmale erfolgt * angemessener Prüfplan liegt vor * Prüfungen an zweckmäßigen Stellen der Produktrealisierung geplant, umgesetzt, dokumentiert * Prüfanweisungen sind vorhanden, angewendet Klärung von Annahmekriterien * Prozessparameter (z.B. Drücke, Temperaturen, Zeiten, Geschwindigkeiten) definiert, bekannt, dokumentiert * Daten zu Maschinen/ Werkzeugen/Hilfsmitteln bekannt, dokumentiert * Prüfvorgaben (wichtige Merkmale, Prüfmittel, Methoden, Prüfhäufigkeiten) vorhanden, angewandt * Eingriffsgrenzen in Prozessregelkarten-, Maschinen-, und Prozessfähigkeitsnachweisen definiert, bekannt, dokumentiert * Bedienungsanleitungen und Arbeitsanweisung vorhanden, verstanden
Frage 5:	Wird eine kurzfristige Reaktion bei Beanstandungen sichergestellt und sind Maßnahmen zur Produktversorgung des Kunden geplant?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * Notfallpläne existieren und Risiken sind bekannt und bewertet * Maßnahmen zur Reduktion von Risiken werden umgesetzt * Kapazitäten und Reaktionszeiten sind bekannt und geplant * Änderungsmöglichkeiten an den Anlagen, Spezialbetriebsmitteln und Werkzeugen sind dokumentiert und im Notfallplan berücksichtigt * Einsatz fremder Kapazitäten ist geplant * Verantwortungen und Befugnisse sind im Notfallplan klar geregelt * Existieren Notfallpläne für Epidemien oder Pandemien
Frage 6:	Wie werden die Anforderungen hinsichtlich Arbeitsschutz erfüllt?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * DB-Leitlinien * Regelung zu Gefahr-Stoffen (Betriebsanweisungen, Substitutionsprüfungen) * Gefährdungsbeurteilung (GuB) liegen vor und werden stets aktuell gehalten * Prüfungen der Transportmittel, elektr. Betriebsmittel, Regale, Leitern, PSA, Kräne, Tore, Lastmittel sind aktuell durchgeführt * Betriebsanweisungen vorhanden, verstanden * Evakuierungspläne (inklusive Kennzeichnung des aktuellen Standorts) definiert und Fluchtwege sind gekennzeichnet * Brandschutzmaßnahmen sind umgesetzt und aufrechterhalten * Räumungsübungen aktuell durchgeführt * Arbeitsschutzbelehrungen (für Interne und Externe) und Arbeitsplatzbegehungen * Stehen den Mitarbeitern Arbeitsschutzausrüstungen zur Verfügung? * Sind 1. Hilfe Kästen vorhanden?

Prozesselement: D2 - Betriebsmittel/Einrichtungen

Frage 1:	Sind die Fertigungseinrichtungen/ Werkzeuge geeignet die produktspezifischen Qualitätsanforderungen zu erfüllen?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Maschinen & Prozessfähigkeitsnachweise für wichtige Merk-male/ prozessbestimmende Parameter liegen vor und werden gepflegt</i> * <i>Zwangssteuerung/ Regelung wichtiger Parameter ist definiert, verstanden</i> * <i>Warnung bei Abweichungen von Soll-Vorgaben (z.B. Lampe, Hupe, Abschaltung) vorhanden</i> * <i>Wartungs-, Instandhaltungszustand von Werkzeugen/ Anlagen/ Maschinen (inkl. vorbeugende, geplante Instandhaltung) wird überwacht</i> * <i>Anforderungen an Partikelfreiheit, Elektrostatik, etc. sind bekannt, überwacht und eingehalten</i> * <i>baulicher Zustand des Gebäudes</i>
Frage 2:	Können mit den eingesetzten Mess-, und Prüfeinrichtungen die Qualitätsforderungen während der Fertigung wirksam überwacht werden?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>erforderliche Prüfmittel sind ermittelt und der Bedarf wird überwacht</i> * <i>Zuverlässigkeits- und Funktionsprüfungen sind durchgeführt und dokumentiert</i> * <i>Messgenauigkeit/ Prüfmittelfähigkeiten sind</i> * <i>Datenerfassung und Auswertbarkeit sind nachgewiesen</i> * <i>Kalibrierung der Prüfmittel erfolgt geplant</i>
Frage 3:	Sind die Arbeits- und Prüfplätze den Erfordernissen angemessen?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Ergonomie</i> * <i>Beleuchtung, Belüftung, Klima</i> * <i>Ordnung und Sauberkeit</i> * <i>Umweltschutz</i> * <i>Umgang/ Handling der Bauteile</i> * <i>Kennzeichnung von gefährlichen Bereichen</i>
Frage 4:	Werden die Vorgaben an Fertigungs- und Prüfunterlagen eingehalten?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Vollständigkeit der Fertigungs-/ Prüfschritte</i> * <i>Eingesetzte Werkzeuge und Prüfmittel</i> * <i>Kennzeichnung des Fertigungs-/ Prüfstatus</i> * <i>Dokumentation von Ergebnissen</i>
Frage 5:	Sind die Freigabe von Fertigungsanläufen und die Erfassung der Einstelldaten sowie der Abweichungen geregelt?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Vollständigkeit der Fertigungs-/ Prüfschritte</i> * <i>neue/ geänderte Produkte werden gesondert überwacht</i> * <i>Stillstand der Einrichtung/ Prozessunterbrechungen werden dokumentiert oder sind geplant</i> * <i>Reparatur, Werkzeugwechsel, Materialwechsel (z. B. Chargenwechsel)</i>

	<p><i>ebenfalls</i></p> <ul style="list-style-type: none"> * <i>Geänderte Fertigungsparameter werden kommuniziert, verifiziert und überwacht</i> * <i>Erststückprüfung mit Dokumentation</i> * <i>Fertigungsparameter sind aktuell</i> * <i>Freigabe-/Änderungsstand von Werkzeugen und Prüfmitteln aktuell</i> * <i>Umsetzung von Korrektur- und Verbesserungsmaßnahmen nachweisbar, wirksam und geplant</i>
--	--

Frage 6:	Werden die Mengen / Fertigungslosgrößen Fertigungsmengen auf den Bedarf abgestimmt und ist die Weiterleitung zwischen den Arbeitsgängen geregelt?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Ausreichend geeignete Transportmittel vorhanden</i> * <i>Definierte Lagerplätze</i> * <i>keine oder kleine Zwischenlager</i> * <i>KANBAN-Prinzip umgesetzt</i> * <i>Just in time realisiert</i> * <i>First in/first out umgesetzt</i> * <i>Änderungsstatus kommuniziert, dokumentiert</i> * <i>Stückzahlerfassung/Auswertung</i> * <i>Kommunikation, Information geplant und wirksam</i>

Frage 7:	Werden Ausschuss-, Nacharbeits- und Gutteile sowie innerbetriebliche Restmengen separiert, gekennzeichnet und gegen Vermischung/ Verwechslung abgesichert?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Sperrlager; Sperrbereiche eingerichtet und gesichert</i> * <i>gekennzeichnete Behälter für Ausschuss bzw. Nacharbeit eingerichtet und gesichert</i> * <i>Fehlerhafte Produkte sind gekennzeichnet</i> * <i>Fehlermerkmale werden erfasst, ausgewertet</i> * <i>Definierte Nacharbeitsstationen in der Fertigung sind eingerichtet, überwacht</i> * <i>Nacharbeit erfolgt geplant</i> * <i>definierte, wirksame Abläufe für den Umgang mit Sonderfreigaben</i>

Frage 8:	Werden Werkzeuge, Einrichtungen und Prüfmittel sachgemäß aufbewahrt?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Schutz vor Beschädigung</i> * <i>Ordnung und Sauberkeit (5 S)</i> * <i>Definierter Aufbewahrungsort</i> * <i>Umwelteinflüsse</i> * <i>Kennzeichnung</i> * <i>definierter Freigabe- und Änderungsstand</i> * <i>Prüfung vor jedem Einsatz</i>

Frage 9:	Ist der Umgang mit Mindesthaltbarkeit (MHD) in der Fertigung geregelt?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Dokumentierte Kontrolle</i> * <i>Beschriftung /Kennzeichnung</i>

	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Trennung/ Entsorgung</i> * <i>keine Verwendung</i>
--	--

Frage 10:	Wie sind die humanitären Bedingungen?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Hygienebedingungen: Sanitär, Kantine, etc.</i> * <i>Separate Schlafsäle vom Wareneingang/ Produktion</i>

Prozesselement: D3 - Fehleranalyse/Fehlerkorrektur

Frage 1:	Werden Produkt- und Prozessdaten vollständig und auswertbar erfasst?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Nachweis wie das Unternehmen seine Prozesse steuert, welche Daten erhoben und ausgewertet werden</i> * <i>Urwertkarten</i> * <i>Fehlersammelkarten</i> * <i>Regelkarten</i> * <i>Datenerfassung</i> * <i>Prozessparameter (z.B. Temperatur, Zeit, Druck)</i> * <i>Anlagenstillstand</i> * <i>Parameterveränderung</i> * <i>Verfügbarkeit, Ausfallzeiten, etc.</i>

Frage 2:	Werden Qualitäts- und Prozessdaten statistisch ausgewertet und Verbesserungsprogramme daraus abgeleitet?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Prozessfähigkeiten</i> * <i>Fehlerarten/ Fehlerhäufigkeiten</i> * <i>Fehlerkosten (Nichtkonformitäten)</i> * <i>Prozessparameter</i> * <i>Ausschuss/ Nacharbeit</i> * <i>Sperrmitteilungen</i> * <i>Takt-, Durchlaufzeiten</i> * <i>Zuverlässigkeit/ Ausfallverhalten</i>

Frage 3:	Werden bei Abweichungen von Produkt- und Prozessforderungen die Ursachen analysiert und umgesetzte Korrekturmaßnahmen auf Wirksamkeit überprüft?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Ergänzende Prüfungen</i> * <i>Ursachen-/Wirkungsdiagramm/ Ishikawa</i> * <i>5xWarum</i> * <i>Fehleranalyse</i> * <i>Prozessfähigkeitsanalyse</i> * <i>Q-Zirkel</i> * <i>8D-Methode</i> * <i>Q-Inseln</i>

Frage 4:	Werden Prozesse und Produkte regelmäßig intern auditiert?
Beschreibung:	<i>Auditanlässe sind z.B.:</i>

- * *Auditprogramm wird umgesetzt*
- * *neue Projekte/Prozesse/Produkte*
- * *Nichterfüllung von Qualitätsanforderungen (intern/extern)*
- * *Nachweisführung der Einhaltung von Qualitätsforderungen*

Aufzeigen von Verbesserungspotentialen Abweichungsberichte sind den Verantwortlichen zuzuleiten zu übermitteln, die Verbesserungsmaßnahmen sind zu verfolgen. Eine Wirksamkeitskontrolle der umgesetzten Verbesserungsmaßnahmen ist durchzuführen. Zu berücksichtigen sind z.B.:

- * *Kundenforderungen*
- * *Wichtige Merkmale*
- * *Funktion*
- * *Prozessparameter/-fähigkeiten*
- * *Kennzeichnung, Verpackung*
- * *festgelegte Prozess-, Verfahrensabläufe*

*
*

Vorgaben aus der Verordnung (EU) 2018/762:

*
*

Die Organisation führt interne Audits auf unabhängige, unparteiliche und transparente Weise durch, um für die

Zwecke ihrer Überwachungstätigkeiten Informationen zu sammeln und auszuwerten (siehe 6.1 Überwachung).

Dies umfasst Folgendes:

a) einen Zeitplan für geplante interne Audits, der abhängig von den Ergebnissen vorheriger Audits und der

Leistungsüberwachung überarbeitet werden kann;

b) Ermittlung und Auswahl qualifizierter Prüfer (siehe 4.2 Kompetenz);

c) Analyse und Bewertung der Auditergebnisse;

d) Ermittlung des Bedarfs an Korrektur- oder Verbesserungsmaßnahmen;

e) Verifizierung der Durchführung und Wirksamkeit dieser Maßnahmen;

f) die sich auf die Durchführung der Audits und ihre Ergebnisse beziehenden Unterlagen;

	<i>g) Mitteilung der Auditergebnisse an die oberste Führungsebene.</i>
--	--

Prozesselement: D4 - Verpackung/Versand/Lagerung

Frage 1:	Wird sichergestellt, dass Produkte und Material den Anforderungen entsprechend gelagert werden?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Lagermengen und -platz sind definiert</i> * <i>Schutz vor Beschädigung</i> * <i>Ordnung, Sauberkeit, Überfüllung (Lagerplätze, Behälter)</i> * <i>Überwachung der Lagerzeit</i> * <i>Umwelteinflüsse, Klimatisierung</i>

Frage 2:	Ist der Umgang mit der Mindesthaltbarkeit (MHD) im Lager geregelt?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>regelmäßige dokumentierte, geplante Kontrollen</i> * <i>räumliche Trennung/ Kennzeichnung von n.i.O. Material</i> * <i>Entsorgungskonzept</i>

Frage 3:	Werden Verwechslungen von verpackten Produkten ausgeschlossen?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Räumliche Trennung</i> * <i>Identifizierung/ Kennzeichnung</i>

Frage 4:	Werden die Produkte während des Transports/ der Lagerung gegen äußere Einflüsse geschützt?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Verpackungsanweisungen (Bilder)</i> * <i>Geeignetes Material (Schutz vor Beschädigung)</i> * <i>Transportverpackung</i> * <i>Sicherheitshinweise (Aufkleber)</i>

Frage 5:	Werden die gesetzeskonforme Verladung und der sicherere Transport des Transportguts sichergestellt?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Verladevorschrift</i> * <i>Ladungssicherung</i> * <i>Gefahrgutkennzeichnung</i> * <i>Vertriebslogistik (LKW, Bahn)</i> * <i>feste Logistikunternehmen mit Verträgen</i>

Prozesselement: E - Umweltschutz

Frage 1:	Existiert ein Umweltmanagementsystem?
Beschreibung:	* <i>Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 und /oder EMAS</i>

Frage 2:	Inwiefern wird der Product-life-cycle/ die Ökobilanz betrachtet?
Beschreibung:	<i>Ist eine Lebenszyklusanalyse (Ressourcenbeschaffung ->Fertigung -> Transport -> Nutzung -> Entsorgung/ Recycling) vorhanden?</i>

	<p>Werden Ökobilanzen gem. ISO-Standards 14040:2006 und 14044:2006 erstellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> * D.h. sie umfasst vier Anforderungen: Definition von Ziel und Untersuchungsrahmen, Sachbilanz, Wirkungsabschätzung, Auswertung * Zwei Grundsätze sind beachtet: Medienübergreifende Betrachtung (Schadwirkung auf Umweltmedien) und Stoffstromintegrierte Betrachtung (Alle Stoffströme (Rohstoffeinsätze und Emissionen) sind berücksichtigt) * Auswertungen und Kriterien werden in Managemententscheidungen berücksichtigt * Nachweise/ Dokumentation sind z.B. eine Zertifizierung nach ISO 14001
--	--

Frage 3:	Wie werden Emissionen ermittelt und reduziert? (Bezug auf natürliche und anthropogene Emissionen)
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * Angemessene Kennzahlen zur Ermittlung von Emissionen z.B. eine CO2-Bilanz * Direkte Überwachung der Emissionen * Prozesse wie Aufstellen von Bilanzgrenzen/ Identifikation von Emissionsquellen/ Emissionsberechnung/ Entwicklung von Reduktionszielen/ Berichterstattung sind implementiert * Existieren Maßnahmen wie Programme für Mitarbeiter/ Technologien zur Reduktion/ Erneuerbare Energien/ Transportoptimierung * Nachweise sind z.B. eine EMAS-Zertifizierung oder ISO-Zertifizierung 14001

Frage 4:	Wie wird unnötiger Materialeinsatz vermieden?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * Maßnahmen/Methoden zur Optimierung des Materialeinsatzes und Reduktion von Materialabfällen * Wieder- und Weiterverwertungssystem für Materialabfall * Optimierte Fertigungsverfahren z.B. richtige Werkzeuge, Standardisierung * Kommunikation mit Verantwortlichen bzgl. Materialauswahl * Nachweise sind z.B. Schulungen von Mitarbeitern

Frage 5:	Inwieweit wird Abfalltrennung betrieben?
Beschreibung:	<p>Existiert ein transparentes Abfallmanagementsystem mit Vorgaben zur Abfalltrennung?</p> <ul style="list-style-type: none"> * Getrennthaltungspflichten gem. §§ 11, 14 KrWG sind eingehalten * Abfallbeauftragter (AbfBeauftrV) * Ziele zur Reduktion von Abfall * Nachweise/ Dokumentation sind z.B. Handbuch für Mitarbeiter/ Umweltbilanz/ Rechnungen von Abfallentsorgung

Frage 6:	Wie werden Chemikalien gelagert sowie entsorgt?
Beschreibung:	Regelungen im Bereich des Chemikalieneinsatzes sind nach den

	<p>Vorschriften der GefStoffV dokumentiert und kommuniziert:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Inventarlisten und Gefahrstoffgefährdungsbeurteilung mit Hinweisen/ Belegen zur rechtskonformen Lagerung, Verwendung & Entsorgung sind vorhanden: * Gefährdungsbeurteilung gem. (EG) Verordnung Nr. 1272/2008 * Kennzeichnungspflicht gem. GefStoffV § 4 * Sicherheitsdatenblätter gem. GefStoffV § 5 * Unterrichtung und Unterweisung von Beschäftigten, ggf. Nachweis der Sachkunde (Sachkundeprüfung Gefahrstoffe, früher „Giftprüfung“) gem. GefStoffV § 14 * Arbeitsmedizinische Pflichtvorsorge bei Tätigkeiten mit Gefahr Stoffen gem. Anhang der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) wird eingehalten * Anforderungen an die Lagerung sind eingehalten: * Zusammenlagerung von Chemikalien nach TRSG 510 ist erfüllt. * Gesonderte Lagerung Aufbewahrung für gefährliche bzw. brennbare Chemikalien siehe DIN EN 14470-1 z.B. die Klasseneinteilung der Sicherheitsschränke mit einer Feuerwiderstandsfähigkeit * Vorbeugemaßnahmen sind getroffen z.B. die Anforderungen der Auffangwanne nach TRGS 510 Anlage 3 sind erfüllt * (Lagermenge (4.3.2); Brandschutz (12.3)) - Entsorgung von Gefahrenstoffen gem. § 15 KrWG und der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) * Befugnisse festgelegt und bekannt? * Nachweise/Dokumentation sind vorhanden
--	--

Frage 7:	Wie wird das Abwasserentsorgungsmanagement betrieben (z.B. illegale Abwassereinleitungen in Flüsse)?
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * Zutreffende rechtliche Regelungen/ Verwendungszwecke von Wasser; Entstehungsorte/-Prozesse von Abwasser dokumentiert * Allgemeine Anforderungen gem. § 3 Abwasserverordnung (AbwV) und spezielle Anforderungen von bestimmten Produkterzeugnissen gem. den jeweiligen Anhang AbwV sind bekannt, eingehalten z.B. Anhang 29 des AbwV zur Eisen- und Stahlerzeugung * Daten zu eingesetzten Wasserarten (Trinkwasser, Brauchwasser) / Jährlicher Gesamtverbrauch an Wasser in Liter pro Kosten bekannt, dokumentiert <p>Ggf. Erläuterung zur Brauchwasseraufbereitung</p>

Frage 8:	Wie wird gefährliche Strahlung ermittelt, beispielsweise radioaktive Strahlung?
Beschreibung:	* Falls zutreffend, Vorgehen im Fehlerfall erfragen

Prozesselement: F - Energie und Umweltschutz

Frage 1:	Existiert ein Energiemanagementsystem?
-----------------	--

Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Gesetz über Energiedienstleistung und andere Energieeffizienzmaßnahmen (EDL-G) bei allen Nicht KMUs oder Unternehmen mit Umsatz von mehr als 50 Mio. € und Bilanzsumme von mehr als 43 Mio. € oder Unternehmen, deren Kapital oder Stimmrechte zu mehr als 25 % in öffentlicher Hand liegen verpflichtend!</i>
----------------------	---

Frage 2:	In welcher Form wird die Energiebilanz/ ein Energie-Verwendungs-Diagramm ermittelt?
-----------------	---

Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001/ EN 16247 wird verwendet, Kennzahlen dokumentiert und analysiert</i> * <i>Übersichten zum Energieverbrauch, -einsatz und -formen sind vorhanden</i> * <i>Maßnahmen/ Methoden von Einsparpotentialen werden verfolgt</i> * <i>Nachweise sind z.B. Energieflussdiagramm</i>
----------------------	--

Frage 3:	Wie werden Ziele/ Maßnahmen zur Energieeinsparung definiert?
-----------------	--

Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> * <i>Ziele und Maßnahmen sind auf Basis einer Energiebilanz definiert und für Mitarbeiter transparent</i> * <i>Anreizsysteme zum Bewusstseinsfördern der Mitarbeiter in Form z.B. von Info-Schulungen sind vorhanden</i> * <i>Nachweise sind z.B. Dokumentationen und ggf. Managementbewertung</i>
----------------------	--

Frage 4:	Wie wird sichergestellt, dass Maschinen nicht im Leerlauf betrieben werden (falls nicht zwingend notwendig)?
-----------------	--

Beschreibung:	<p><i>Kennzahlen zur Gesamtanlageneffektivität (Wertschöpfung einer Anlage) sind bekannt, dokumentiert:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> * <i>Ausschalten vs. Leerlauf</i> * <i>Verfügbarkeit, Leistung und Qualität</i>
----------------------	--

Generiert am Mittwoch, 08. Januar 2025 um 17:18